

Beschlussvorlage

01/2017/0838

Federführung:	Amtsleitung/Bürgermeister	Datum:	24.04.2017
Bearbeiter:	Johann Hartmann	AZ:	930-25400

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	17.05.2017	öffentlich

Kalkulation der Wasserbezugsgebühren für das Jahr 2017

Sachverhalt:

Die derzeitige tatsächliche Verbrauchsgebühr beträgt 1,05 €/m³ + Mehrwertsteuer. Die 2017 kalkulierte Verbrauchsgebühr beträgt 0,98 €/m³. Mithin würde sich eine kleine Senkung dieser Gebühr anbieten. Das wäre jedoch aus folgenden Gründen nicht sinnvoll:

- Auch wenn die kalkulierte Gebühr niedriger als die erhobene Gebühr ist, betrug der Verlust beim Wasserhaushalt im Haushaltsjahr 2016 37.029,67 Euro. Das hatte seinen Grund darin, dass die Wasserhaushaltsausgaben 2016 (z.B. Unterhalt) ungewöhnlich hoch waren; eine Auswirkung auf die kalkulierte Gebühr trat nicht ein, weil der Verlust mit den Rücklagen aufgefangen worden ist.
- Es stehen hohe Investitionen im Wasserversorgungsbereich an, sodass mit einer Erhöhung der Wassergebühren in absehbarer Zukunft gerechnet werden muss.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Wassergebührenkalkulation 2017. Er genehmigt die darauf beruhenden Buchungen. Die Verbrauchsgebühr wird nicht verändert.

Anlagen:

Wassergebührenkalkulation